



Dr. Georg Nüßlein
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Pressemitteilung

Mittwoch, 8. Mai 2019

Berlin, Landkreis (z.g.)

350.000 Euro Bundesfördermittel für Kloster Wettenhausen

Wie der hiesige CSU-Bundestagsabgeordnete Dr. Georg Nüßlein mitteilt, erhält das Kloster Wettenhausen aus dem „Denkmalschutzsonderprogramm VIII“ des Bundes 350.000 Euro.

Dafür hatte sich der CSU-Politiker bei der Kulturstaatsministerin des Bundes, Prof. Monika Grütters, sowie bei den verantwortlichen Haushaltspolitikern des Bundestages mit Nachdruck eingesetzt. „Ich freue mich sehr, dass nun der gesamte beantragte Förderbetrag in Höhe von 350.000 Euro bewilligt worden ist. Das ist bei einem Programmvolumen von insgesamt 40 Millionen Euro und mit Blick auf die vielen kulturell bedeutenden Denkmäler in ganz Deutschland keine Selbstverständlichkeit. Das zeigt die herausragende Bedeutung der historischen Klosteranlage weit über die Grenzen des Landkreises



Dr. Georg Nüßlein

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretender Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Günzburg, ja über die Grenzen des Freistaats Bayern hinaus“, wie Nüßlein in einer Pressemitteilung betont.

Mit dem Geld wollen die Dominikanerinnen und die eigens für die Sanierung des Klosters gegründete Gesellschaft im Prälatenbau aus dem Jahr 1690 statische Sicherungsmaßnahmen vornehmen, den Brandschutz ertüchtigen und die Barrierefreiheit verbessern. Diese Arbeiten stehen in direktem Zusammenhang mit der Einrichtung des Klostermuseums und dem Zugang zum Kaisersaal. Dabei müssen einige denkmalpflegerische Vorgaben eingehalten werden, die die Baumaßnahmen schwieriger und teurer machen. Allein die Maßnahmen in diesem Bauabschnitt kosten ca. 1,2 Millionen Euro.

Die Komplettsanierung wird noch viel mehr Geld verschlingen. Nüßlein: „Aber das Kloster ist ja auch nicht von einem Tag auf den anderen entstanden. Da sind Geduld, Beharrlichkeit und Zielstrebigkeit gefragt - Qualitäten, die die Schwestern und die Projektgesellschaft unter der Leitung von Hubert Hafner jun. zweifelsohne mitbringen.“ Der Abgeordnete will sich nun für eine Verstetigung der Förderung mit noch höherem Fördervolumen einsetzen. Leicht sei diese Aufgabe auch mit Blick auf die jetzt bekannt gewordene Steuerschätzung der Bundesregierung allerdings nicht, kommentiert CSU-Abgeordneter Nüßlein abschließend.

Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon (030) 227 – 77026

Fax (030) 227 – 76269

E-Mail georg.nuesslein@bundestag.de